

Oktober 1974

Liebe Freunde!

Sie erhalten heute das 75. Rundschreiben unserer Arbeitsgemeinschaft, ein kleines Jubiläum, das aber nicht besonders hervorgehoben werden sollte, da unser heutiges Rundschreiben - eben das 75. - erst das zweite Rundschreiben in diesem Jahr darstellt. Ich glaube: Zu wenig! Als eine gewisse Entschuldigung darf gelten: Kostensteigerung im Druck und Papier und in erster Linie der Portokosten. Über die SAMMLER-LUPE hörten Sie ja öfters von unserer Ag.

Einladung

Unser HERBSTTREFFEN mit ARBEITSTAGUNG findet statt:

Samstag, 23.11.74 - 14 Uhr 30 bis 18 Uhr

Sonntag, 24.11.74 - 9 Uhr 30 bis 12 Uhr 30

in KARLSRUHE, Kolpinghaus  
Karlsruhe 115, Großer Saal, Eingang Albtalstraße

Auszug aus dem Programm und den Themen der Arbeitstagung:

1. Aussprache zu einer Neuorganisation der AG
2. Mitgliederstand und Beitragsfragen
3. Prüfungsfragen und Fälschungsbekämpfung
4. Kommende Ausstellungen
5. Vorlagen. Es wird gebeten, interessante Stücke, Briefe oder Sammlungsteile mitzubringen!
6. Vorträge: Dr. Jaeger: "Öfter mal was Neues!"  
Willi Fehr: Darstellung und Diskussion über neue Erkenntnisse und Entdeckungen bei der Stempelerfassung zum Band III des Handbuchs.
7. Auktion mit interessanten Stücken (Samstag)

Samstag Abend gemeinsames Abendessen und persönliche Gespräche beim badischen Wein!

Bitte beachten: Zimmerbestellung baldmöglichst aufgeben: Direkt beim Kolpinghaus oder bei Herrn Rupert Ernst, Karlsruhe, Brauerstraße 25 mit entsprechenden Hotelwünschen.

Zur AG-Organisation:

An unserer Arbeitstagung sollten neu bestimmt werden:

Stellvertreter des Leiters der AG

Schriftführer der AG

Unsere AG stellt eine Organisation des Bundes Deutscher Philatelisten dar und erhält auch eine entsprechende Förderung durch den BDPH. Entsprechend den Bestimmungen unseres BDPH müssen alle Mitglieder einer AG auch Mitglieder eines Vereins, der dem BDPH und seiner Landesverbände angeschlossen ist, sein.

Diesem Rundschreiben liegt bei

1. ein kleiner Fragebogen, den wir auszufüllen bitten!  
(Ich bin gespannt, wie groß der Anteil des Rücklaufes dieser Fragebogen sein wird!)
2. Allen Mitgliedern der AG, bei denen wir vermuten, daß sie keinem Verein des BDPH angeschlossen sind und auch nicht die Absicht oder die Möglichkeit haben, einem örtlichen Verein beizutreten, wird ein Prospekt des CLUB PHILATELISTISCHER FORSCHER beigelegt - eine der Möglichkeiten einem überörtlichen Bundesverein beizutreten.  
Eine weitere Möglichkeit:  
"Neues Handbuch der Briefmarkenkunde" (Bundesverein)  
Geschäftsstelle: Andreas Salzl, 846 Schondorf, Brennesstraße 1

Ich darf alle Mitglieder unserer AG herzlich bitten, für diese Organisationsbedingungen Verständnis zu haben und uns zu unterstützen. In naher Zukunft bedürfen wir wieder der stärkeren Förderung des BDPH und der Stiftung, denken wir nur an die Verwirklichung eines weiteren Bandes unseres Handbuchs.

Wir gratulieren unseren Ausstellern:

INTERNABA '74:

J. Poulie Goldmedaille

H. Kromer Vermeilmedaille

STOCKHOLMIA '74:

J. Poulie Vermeilmedaille mit Ehrenpreis

H. Reis Silberbronzemedaille

Ein philatelistisches Erlebnis:

dürfte beim Besuch der INTERNABA in Basel das Studium der Sammlung unseres Mitgliedes Herbert Bloch aus USA gewesen sein.

Gemeinsame Stunden der Unterhaltung mit ihm bleiben in Erinnerung, man konnte von seinen Kenntnissen und Erfahrungen nur lernen!

Hier zur Dokumentation die markantesten Stücke aus seiner Sammlung:

Viererblöcke gebraucht:

Nr. 1b, 11a, 11b, 16 (Brief!), 25a

Viererblöcke ungebraucht:

Nr. 2b, 3b, 4b, 6, 14, 15a-b, 18, 19b, 21

Sechserblock gebraucht: Nr. 6

Sechserblock ungebraucht: Nr. 4b

Brückenansätze Nr. 2b: Senkrechttes Paar nach rechts und drei Einzelstücke mit Brückenansätzen nach links.

Stockachprovisorium mit Stempel und Stockach 28. Dez.

Brief mit fünfmal Nr. 12 einzeln.

Ganzsache mit Paar Nr. 22 und Paar Nr. 15 und einzeln Nr. 13.

Brief mit elfmal Landpost Nr. 1x, darunter ein Viererblock.

Brief mit siebenmal Landpost Nr. 2x.

Brief mit viermal Landpost Nr. 3 (12 Kreuzer) und zweimal Nr. 1x und zweimal Nr. 2x.

Herrliche Einzelfrankatur der 12 Kreuzer Landpost.

Mischfrankaturen: Brief: dreimal Nr. 18 zusammen mit zweimal Landpost 1x - von Birkendorf nach Bonndorf, und Brief mit dreimal Nr. 17 mit Landpost Nr. 2x - von Ludwigshafen nach Markdorf.

Vieles ein Wunschtraum für uns Alle! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Herbert Bloch!

#### WIEN '75: Jubiläumsausstellung 125 Jahre österreichische Briefmarke!

Engeladen zu dieser Ausstellung, die sich nur mit den österreichischen Sammelgebieten befassen wird, sind laut einem Schreiben des Österreichischen Verbandes: "Vorphilatelistische Exponate und die Philatelie im Großherzogtum BADEN mit Blickrichtung bzw. Hinweisung auf VORDERÖSTERREICH mit den großräumigen Enklaven FREYBURG, ÜBERLINGEN bis in den südlichen Schwarzwald vor der napoleonischen Besetzung 1805 - 1812. Ferner vom Großherzogtum HESSEN Altbriefe des Militärpostamtes der Festung MAINZ von 1819 bis 30. Sept. 1852 und ähnliches."

Meldungen an: Verband Österreichischer Philatelistenvereine  
A 1096 W i e n, Universitätsstraße 8

#### Baden-Handbuch Band I

Nach letzten Auskünften ist ein Großteil des Bandes I Vorphilatelie bereits verkauft. Es empfiehlt sich jetzt, dieses Standardwerk sich zuzulegen, da eine Neuauflage in absehbarer Zeit nicht erfolgen wird. Band III - Die Stempel der Markenzeit und deren Bewertung - dürfte 1975 aufgelegt werden.

Nochmals erfolgt der Aufruf für Meldungen und Vorlage kopierfähiger sauberer und klarer Ortsstempel für Abbildungen.

Vorlage an W. Fehr, 78 Freiburg, Mozartstraße 24

#### Beilage:

Lange versprochen, heute endlich Tatsache:

Fortsetzung unserer Bilddokumentation schöner und seltener Badenbriefe! In der Anlage weitere drei Farbtafeln. In den nächsten Rundschreiben wird mit je drei weiteren Farbtafeln die Serie fortgesetzt. Wir hoffen, hiermit unseren Mitgliedern eine besondere Freude zu machen! Zu danken haben wir für diese Farbtafeln: Herrn Dr. Niedermeier, Kaiserslautern.

Beitrag 1974:

Wir bitten den fälligen Beitrag von DM 10.-- nun baldigst auf unser Konto: Handelsbank Heilbronn Nr. 05500715 - Arbeitsgemeinschaft Baden anzuweisen - vielleicht mit einer kleinen Spende! Herzlichen Dank.

Der Prüfungsausschuß Baden im Bund der philatelistischen Prüfer hat für das beschränkte Prüfgebiet (Michel Nr. 13b, 17b, 22, Landpost Nr. 3 und etwaigen besonders schwieriger Spezialitäten) die Arbeit unter Leitung des Bundesprüfers Seeger aufgenommen. Mögliche Fragen werden an der Arbeitstagung behandelt.

Neue Mitglieder:

Jack Beken, 30 Lingwood, ISLEWORTH/Middx - England

Anschriftenänderungen:

Bloch, Herbert 120 East 36th Street, Apt 8E, New York, N.Y. 10016

Fehr, Willi, 78 Freiburg, Goethestraße 24

Kruck, Rudolf, 4902 Bad Salzuffen 1, Otto-Hahn-Straße 58

Austritt: (Aufgabe der Sammlung)

Gasser, Josef, 7814 Breisach, Fischerhalde 22

Verstorben:

Unser treues Mitglied seit Gründung der AG - Eugen Stich, Karlsruhe - ist im Juli verstorben. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren!

1976 - 125 Jahre Badenmarke

Vergessen Sie nicht: Wir planen eine repräsentative Schau im Rahmen einer Ausstellung. Ich bitte um konkrete Vorschläge an unserer Arbeitstagung in Karlsruhe!

In eigener Sache:

Trotz meiner starken beruflichen und philatelistischen Beanspruchung sammle ich noch Baden!

Ich suche Briefe mit den Daten im Ortsstempel: 5. Mai 1851, 8. Mai 1851 und 9. Mai 1851. Erbitten Angebote - auch Tausch möglich.

Ich freue mich, wenn unser Herbsttreffen stark besucht wird und wir wieder fruchtbare Gespräche führen können. Diese gemeinsamen Stunden sind für alle Teilnehmer immer sehr wertvoll und erfreulich. Gerade die Pflege des persönlichen Kontaktes und der menschlichen Begegnung sollten eine der wichtigsten Aufgaben unserer Arbeitsgemeinschaft darstellen.

Auf Wiedersehen in Karlsruhe!

Mit herzlichen Sammlergrüßen

Ihr

gez. Dr. Heinz Jaeger

Anlagen:

Fragebogen, 3 Bildtafeln

Für einen Teil der Mitglieder: Prospekt CPF